

Grenzüberschreitender Tourismus auf wertvollen Naturgebieten in der Euroregion Pomerania

Dariusz Pieńkowski, Wojciech Zbaraszewski

Görlitz , 22.01.2014

Aufbau des Vortrags

1. Einführung
2. Forschungsproblem und Forschungsziel
3. Charakteristik der Euroregion Pomerania
4. Tourismus auf wertvollen Naturgebieten
am Beispiel von Nationalpark Wolin
5. Fazit

Einführung

Projekt

Die Präsentation ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der Partner aus Deutschland (Universität Greifswald) und Polen (Westpommersche Technische Universität Stettin), von denen die Identifizierung und die Bewertung der Determinanten des Tourismus auf den deutsch-polnischen Grenzgebieten der Euroregion Pomerania vorgenommen wurde.



Das Projekt wird aus den Mitteln der Europäischen Union (des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung) und des polnischen Haushalts finanziert.

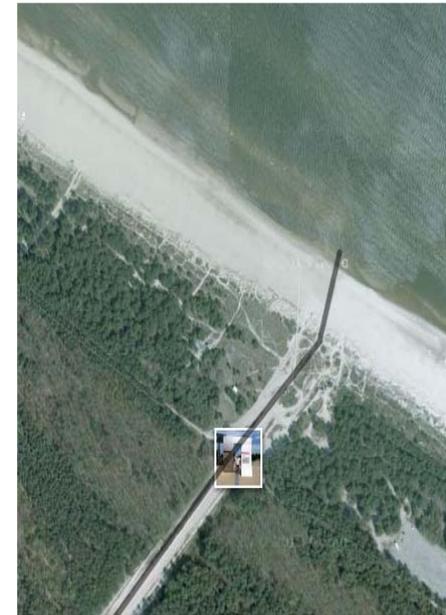


Projekt jest dofinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz budżetu państwa (Fundusz Małych Projektów INTERREG IV A Euroregionu Pomerania)
Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung unterstützt
Programm INTERREG IV A (Fonds für kleine Projekte der Euroregion Pomerania)



Forschungsproblem

„Über die Grenzen innerhalb des vereinigten Europas spricht man oft, als ob es etwas Veraltetes, ein Anachronismus wäre. Betont wird aber die Intensivierung der Außengrenzen der Europäischen Union“.¹



Quelle:
http://fotopolska.eu/441661_foto.html?o=b108013
[10/09/2013]

¹T. Tokarczuk, 2009. *Krajobraz krawędzi – specyfika przestrzeni transgranicznej a rozwój turystyki. Nauka–Przyroda–Technologie 3, 1: 45.*

Forschungsproblem

R. Szul¹ weist darauf hin, dass die Attraktivität solcher grenzüberschreitenden Gebiete durch solche Faktoren determiniert werden, wie: wesentliche Freiheit und niedrige Kosten der Überschreitung der Grenze, sowie Differenzen am wirtschaftlichen Potential.

Differenzen im Bereich von verschiedenen Vorzügen der Eigenschaften des Natur- oder Kulturmilieus erhöhen wesentlich das touristische Potential solcher Gebiete und bilden die s.g. *Kultur- oder Landschaftsränder*.²



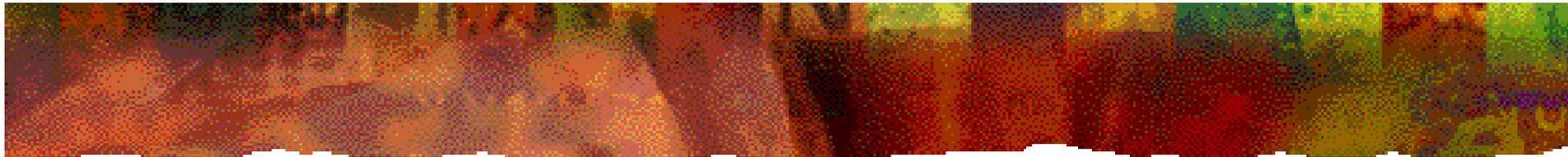
Quelle:
http://fotopolska.eu/Swinoujscie/b108013,Brama_Transgranicznej_Promenady.html [10/09/2013]

¹ R. Szul, 1999. *Rola granicy w gospodarce - Próba ujęcia teoretycznego*. [W:] A. Mync & R. Szule (red.), *Rola granicy i współpracy transgranicznej w rozwoju regionalnym i lokalnym*. Warszawa: Wydawnictwo Europejskiego Instytutu Rozwoju Regionalnego i Lokalnego, s. 228.

² T. Tokarczuk, 2009. *Krajobraz krawędzi – specyfika przestrzeni transgranicznej a rozwój turystyki*. *Nauka - Przyroda – Technologie* 3, 1: 45.

Forschungsziel

Das Ziel der Ausarbeitung ist die Bewertung der sozioökonomischen Determinanten des grenzüberschreitenden Tourismus auf polnischen Gebieten mit wertvollen Naturvorzügen.



EUROREGION
POMERANIA



POLSKA
DEUTSCHLAND
SVERIGE

Charakteristik der Euroregion Pomerania



**Projekt jest dofinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz budżetu państwa
(Fundusz Małych Projektów INTERREG IV A Euroregionu Pomerania)**

**Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung unterstützt
Programm INTERREG IV A (Fonds für kleine Projekte der Euroregion Pomerania)**



Charakteristik der Euroregion



Quelle: <http://www.euroregion-silesia.pl/index,euroregiony-w-polsce,1.html>.



Quelle: <http://www.pomerania.net/main.cfm?l=pl&rubrik=5&th=33>.

Charakteristik der Euroregion

Die ökonomische und demographische Situation

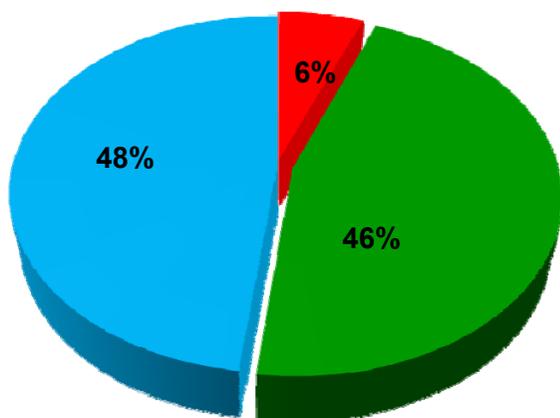
Indikator		Westpommern	Mecklemburg-Vorpommern
Arbeitslosenquote	2004	24%	22%
	2007	12%	17%
	2010	12%	12%
	2011	12%	10%
	2012	11%	11%
BSP (Parität der Kaufkraft pro 1 Einwohner – 2012)		12 700 €	19 700 €
Population per 1. Januar 2011		1,7 mln	1,6 mln
Bevölkerungsdichte pro km ² (2011)		75 Personen	71 Personen
Alterungsindikator (2012)	Polen/Deutschland	19%	31%
	Region	17%	33%
	Prognosen 2055	60%	60%

Quelle: eigene Ausarbeitung auf Basis von Eurostat - Regional statistics. <http://epp.eurostat.ec.europa.eu> [10/09/2013].

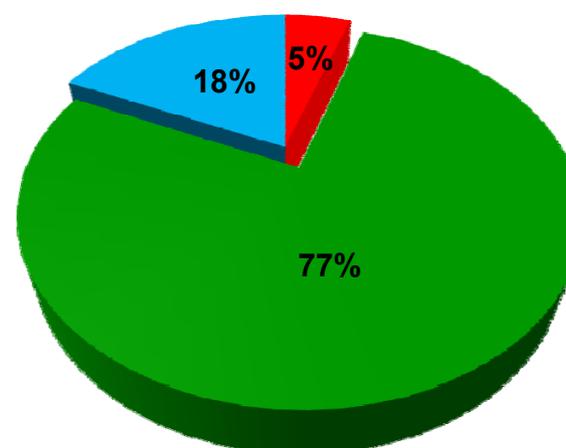
Charakteristik der Euroregion

Struktur des Übernachtungspotentials

Mecklemburg-Vorpommern



Westpommern



■ Campingplätze

■ Sonstige Übernachtungsobjekte

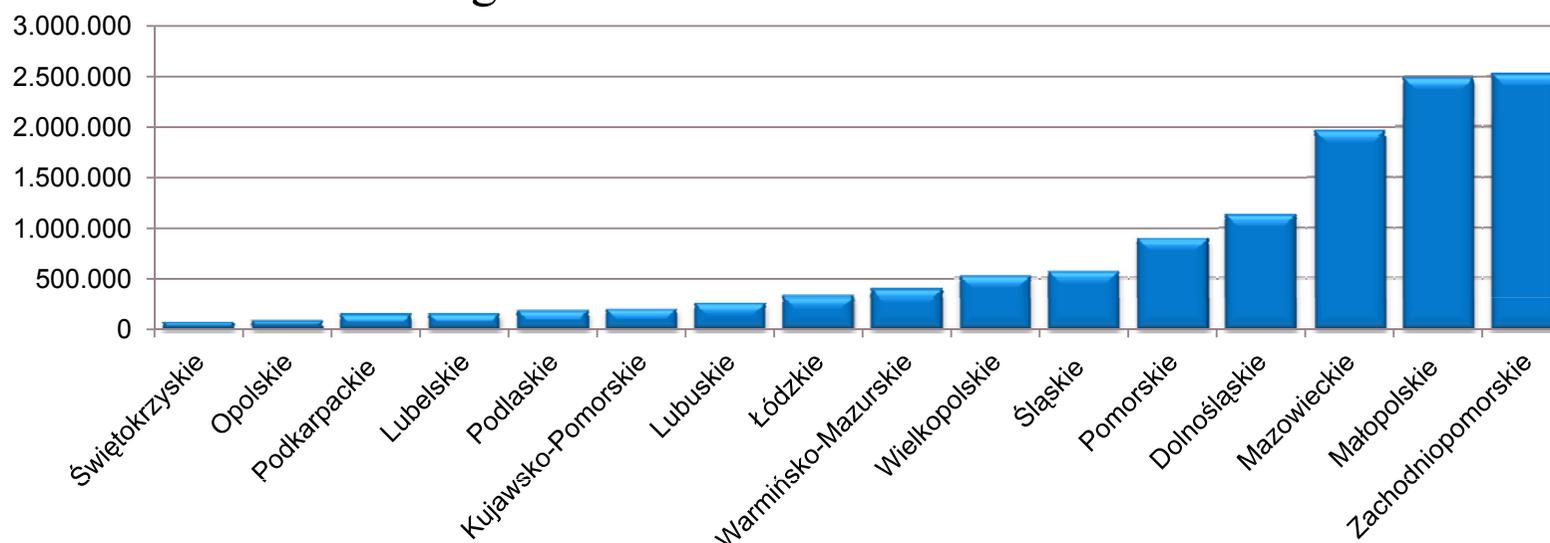
■ Hotels

Quelle: Eurostat - Regional statistics. <http://epp.eurostat.ec.europa.eu> [10/09/2013]; GUS, 2013. Turystyka w 2012. Warszawa, s. 46.

Charakteristik der Euroregion

Tourismus

Die Zahl der Übernachtungen von Auslandstouristen 2012 nach Woiwodschaften



Anteil deutscher Touristen, die Übernachtungen in Anspruch nahmen, an der gesamten Zahl der Übernachtungen ausländischer Touristen:

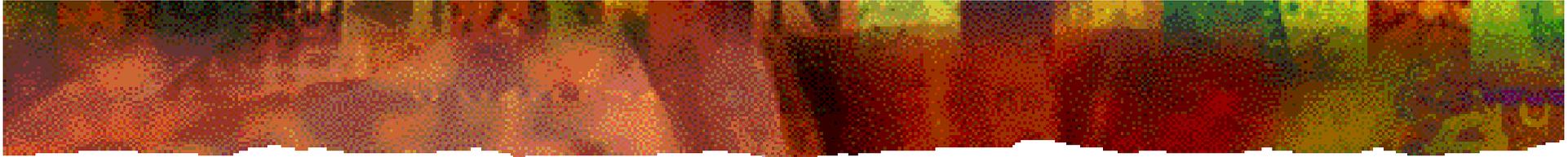
- Woiwodschaft Westpommern – 90% (Dänen – 3%, Schweden – 2%),
- Woiwodschaft Galizien – 13% (der größte Anteil Großbritannien – 17%),
- Woiwodschaft Masowien – 12% (der größte Anteil Großbritannien – 14%).

Charakteristik der Euroregion

Tourismus

- Institut für Öffentliche Rechte¹ wies bei der im Jahre 2013 durchgeführten Prüfung der Einstellung der deutschen Bürger zu Polen und Russen darauf hin, dass die Hauptgruppe deutscher Touristen in Polen die Bürger des ehemaligen Ostdeutschlands im Alter von ca. 55 Jahren darstellen.
- Die größte Gruppe stellen dabei die Touristen aus Mecklemburg-Vorpommern dar, was ein wesentliches Potential für die Entwicklung des Tourismus in der Woiwodschaft Westpommern bedeutet.
- Fast 95% Einwohner von M-V besuchten Polen bereits nach 1989. Die nächsten Gruppen waren Brandenburg - knappe 80% und Berlin – fast 70% Einwohner.

¹ J. Kucharczyk, A. Łada, C. Ochmann, Ł. Wenerski, Ł., 2013. Polityka i życie codzienne. Niemieckie spojrzenie na Polskę i Rosję. Warszawa: Fundacja Instytut Spraw Publicznych, s. 25-26.



Tourismus auf wertvollen Naturgebieten - am Beispiel von Nationalpark Wolin



Projekt jest dofinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz budżetu państwa
(Fundusz Małych Projektów INTERREG IV A Euroregionu Pomerania)
Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung unterstützt
Programm INTERREG IV A (Fonds für kleine Projekte der Euroregion Pomerania)



Nationalpark Wolin – Charakteristik



- Gründungsjahr: 1960
- Der höchste Punkt: 115 NN
- Zahl der Gefäßpflanzenarten: 600
- Fauna: 230 Vogelarten, Zahlreiche Insektenarten, Wisent-Reservat.
- Die Fläche des Parks: 10 937 ha
- Waldfläche: 4 648,53 ha (42,5%)
- Wasser-Lebensräume: 4 681,41 ha (42,8%)
- Land-Lebensräume
ohne Wälder 1607,46 ha (14,70%).
- Strenger Schutz: 498,72 ha (4,56%).

Quelle: mapy: <http://www.ksiegarniamapnik.pl/szablony/1/mapnik/index.htm#>
Quelle: <http://www.wolinpn.pl/> [17/09/2013].



Nationalpark Wolin – Charakteristik

Naturvorzüge (die bekanntesten):

- Türkissee,
- Wisent-Reservat,
- Aussichtspunkte mit Sicht auf das Swine-Delta und das Stettiner Haff: die Hügel *Gosań* und *Kawcza Góra*.

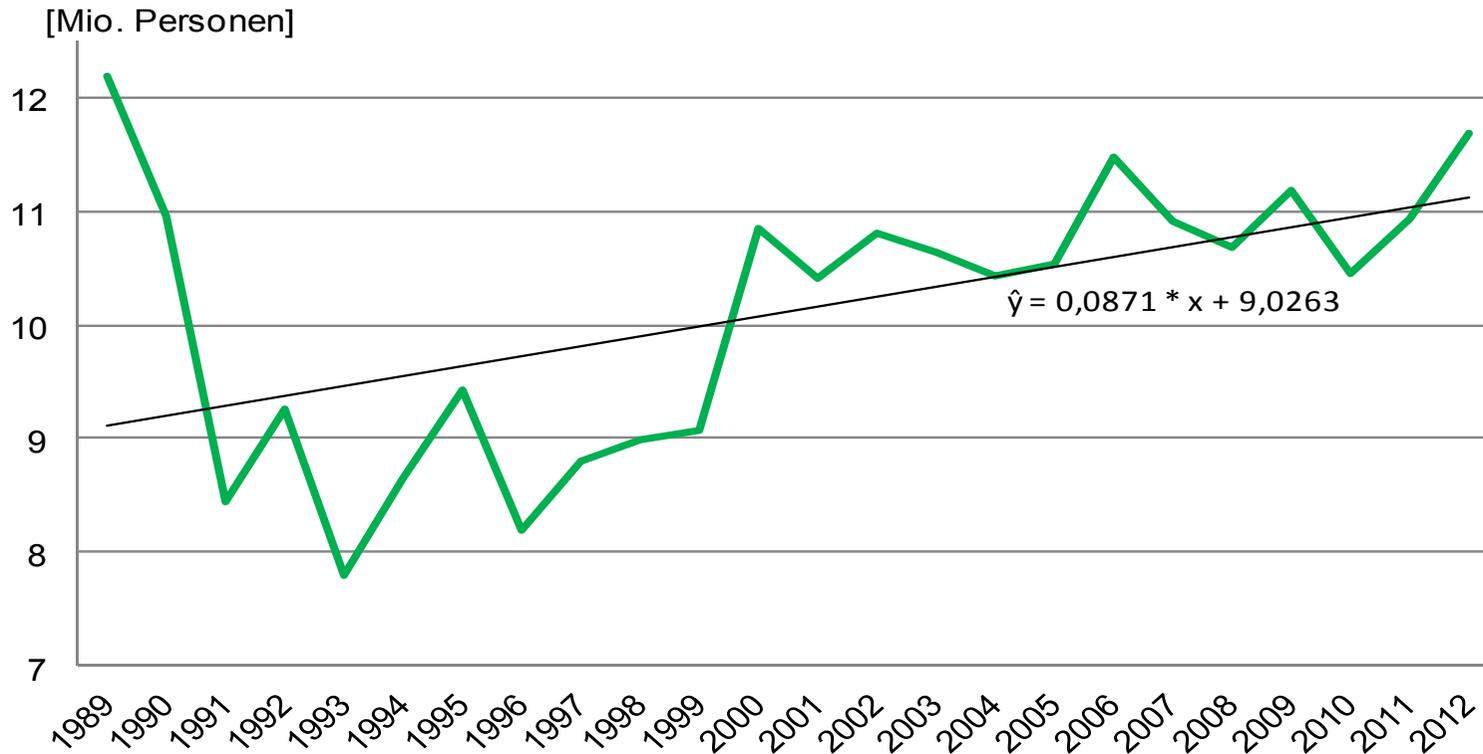


Kulturvorzüge:

- unter anderen aus dem 2. Weltkrieg (Überreste der Fundamente von der Waffe V-3 im Dorf Zalesie).

Tourismus in polnischen Nationalparks

Touristen in Nationalparks in den Jahren 1989-2012

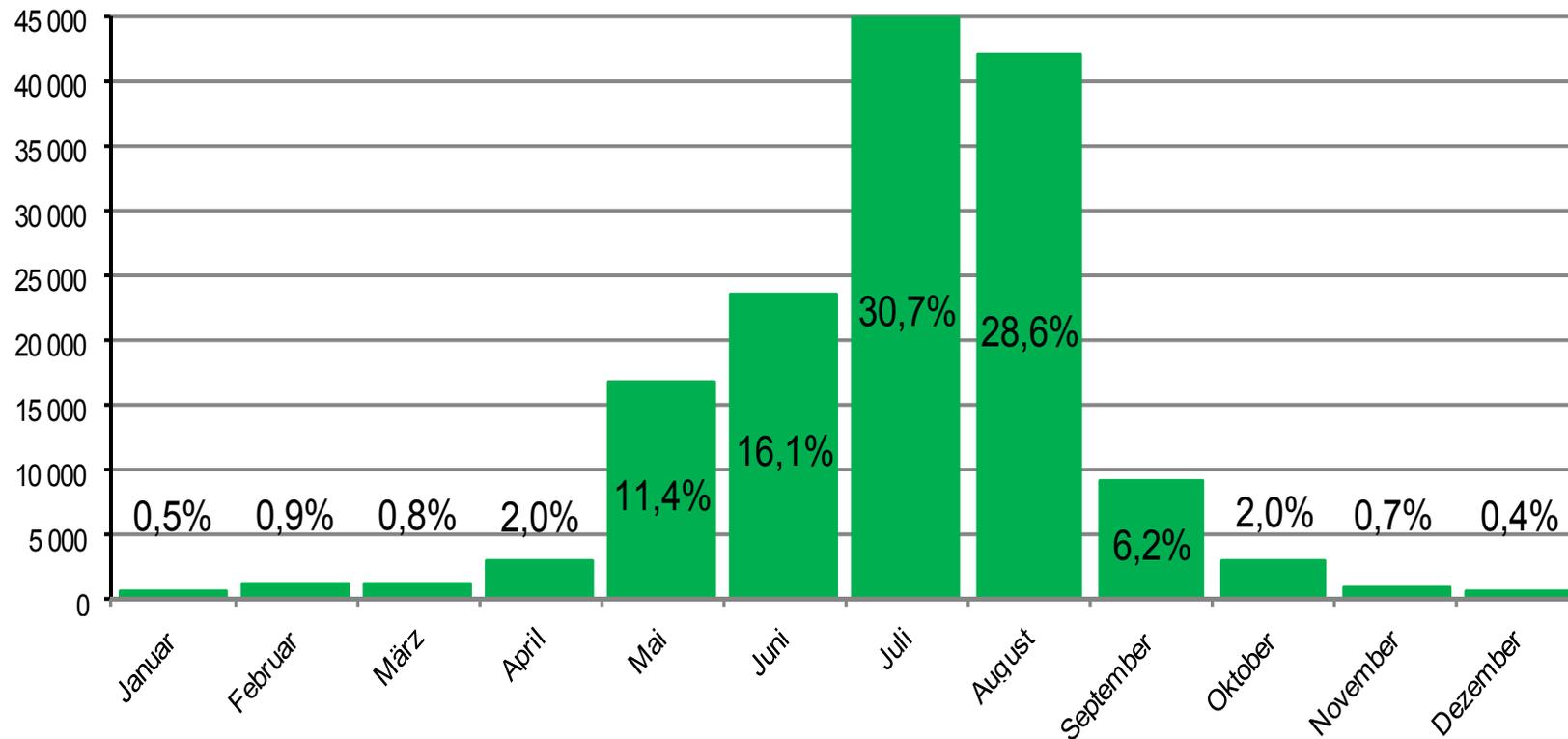


Quelle: Eigene Ausarbeitung anhand von Daten der Nationalparks und des Hauptamts für Statistik : Ochrona Środowiska 2005. Warszawa, s. 272; Ochrona Środowiska 2006. Warszawa, s. 271; Ochrona Środowiska 2007. Warszawa, s. 292; Ochrona Środowiska 2008. Warszawa, s. 290; Ochrona Środowiska 2009. Warszawa, s. 288; Ochrona Środowiska 2010. Warszawa, s. 284; Ochrona Środowiska 2011. Warszawa, s. 284; Ochrona Środowiska 2012. Warszawa, s. 281; Ochrona Środowiska 2013. Warszawa, s. 286.

Tourismus im NP Wolin

Saisonabhängigkeit des Fremdenverkehrs am Wisentgehege im NP Wolin (Durchschnitt aus den Jahren 1998-2013)

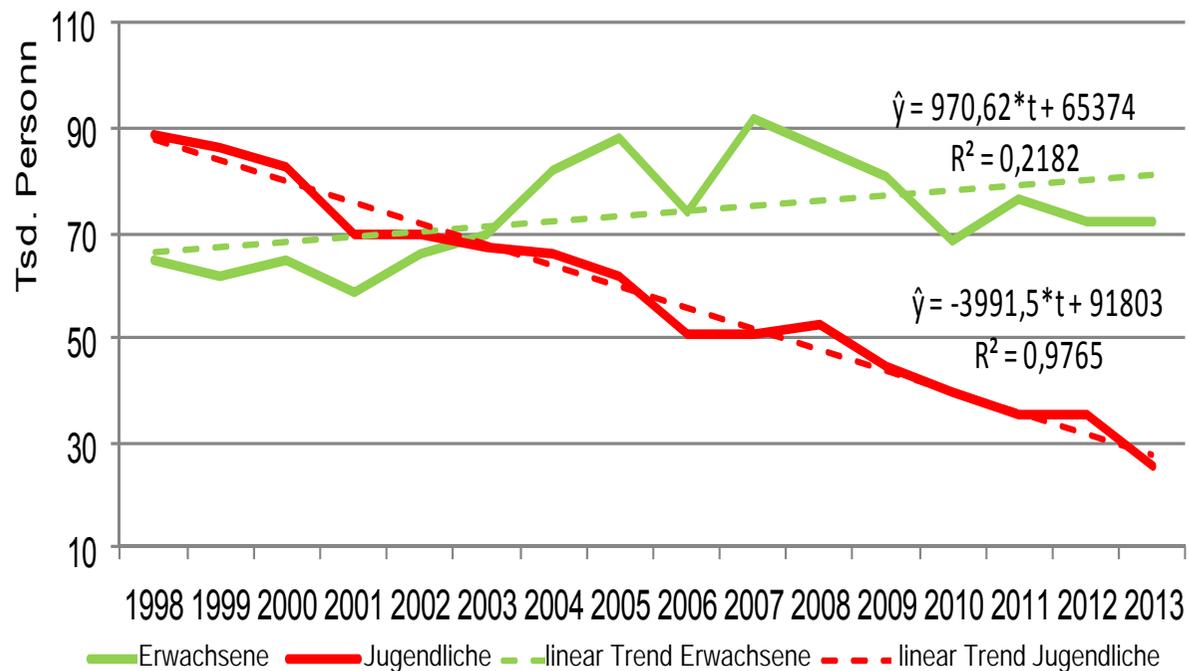
Besucherzahl



Quelle: Eigene Ausarbeitung anhand von Daten des NP Wolin.

Tourismus im NP Wolin

Erwachsene und Jugendliche, die das Wisentgehege im NP Wolin besuchen

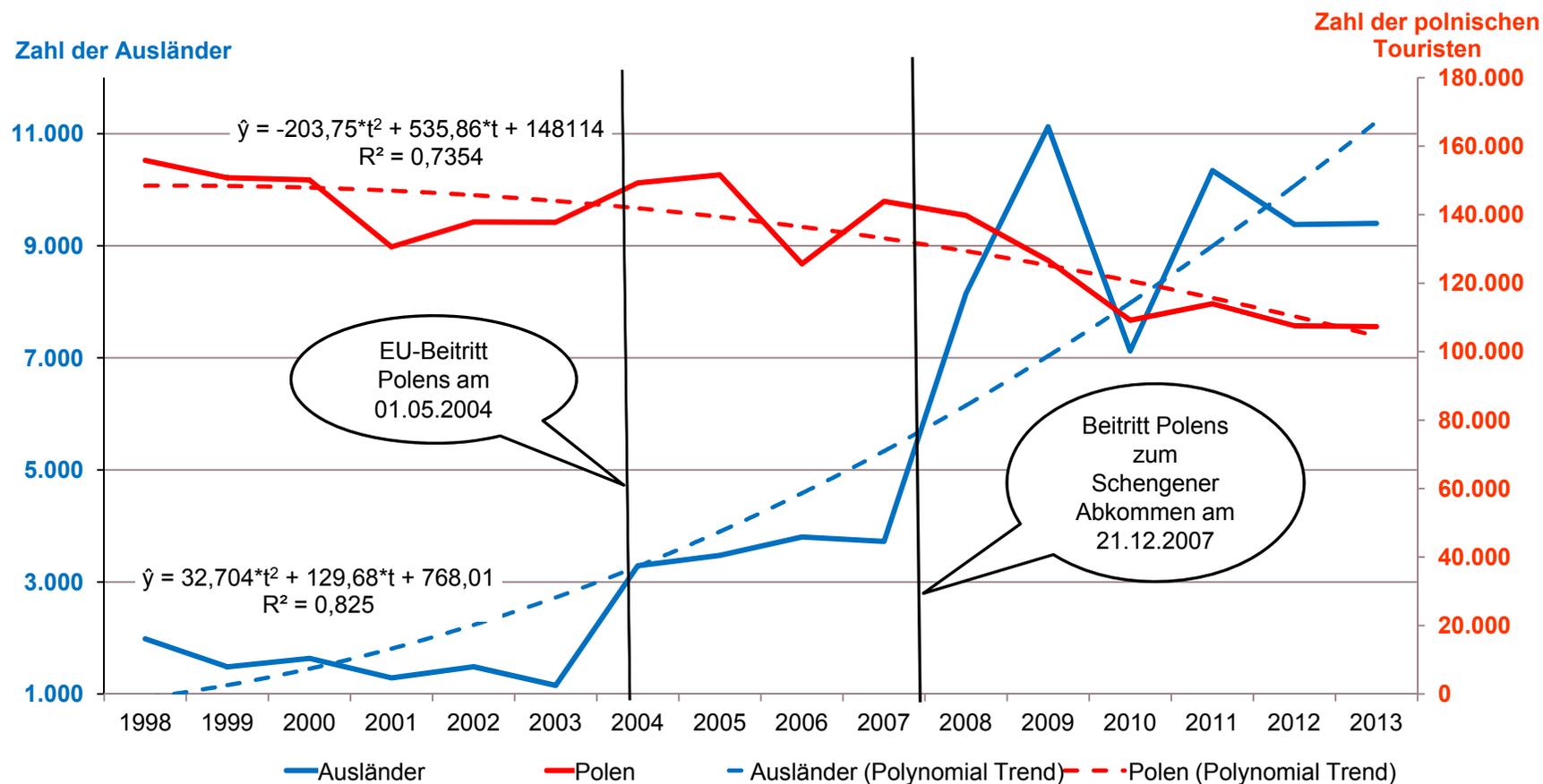


Quelle: Eigene Ausarbeitung anhand von Daten des NP Wolin.



Grenzüberschreitender Tourismus im NP Wolin

Polnische und ausländische Touristen, die das Wisentgehege besuchen



Quelle: Eigene Ausarbeitung anhand von Daten des NP Wolin.



Tourismus im NP Wolin

Zwischenfazit

- Die Steigerung des Interesses am Park unter den polnischen Touristen resultiert auch aus der Steigerung des gesundheitsbezogenen Bewusstseins der Bevölkerung¹ (nachhaltiger Tourismus).
- Die Zahl der Touristen im NP Wolin steht auch im Verhältnis zum durchschnittlichen Bildungsniveau der Touristen, die mit der steigenden Ausbildung die Urlaubsziele mit der Einstellung auf Kultur- oder Naturobjekte wählen.
- Für ausländische Besucher des Parks ist die gute Verkehrsverbindung nach Deutschland (Autobahn von Berlin) und die Fährenverbindung nach Schweden (Swinemünde) günstig – für ausländische Touristen ist eine höhere touristische Aktivität, insbesondere bei älteren Menschen, charakteristisch.
- Aufgrund der spezifischen Klimaverhältnisse hat der Tourismus im Park einen saisonalen Charakter und die touristische Aktivität ist sehr ungleichmäßig.

¹ Kowalczyk, D. I., 2010. *Rozwój funkcji turystycznych w Wolińskim Parku Narodowym. Klify, t. 5, s. 117.*

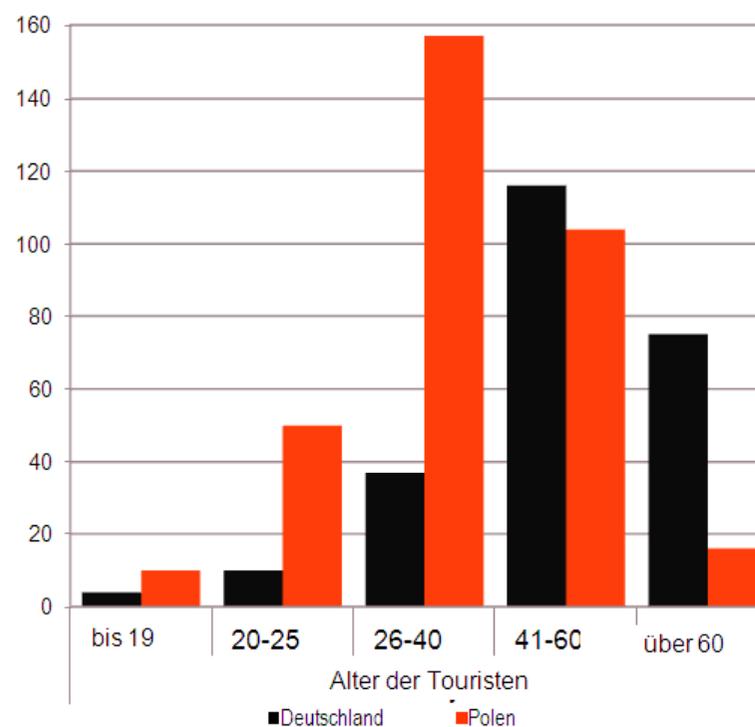
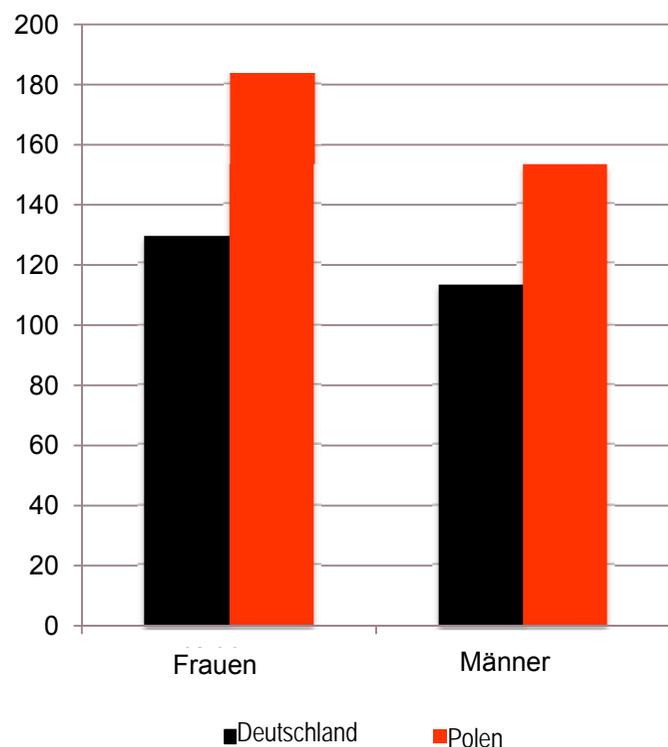
Grenzüberschreitender Tourismus im NP Wolin

Umfrage (07.-08.2013), $n = 1392$



Grenzüberschreitender Tourismus im NP Wolin

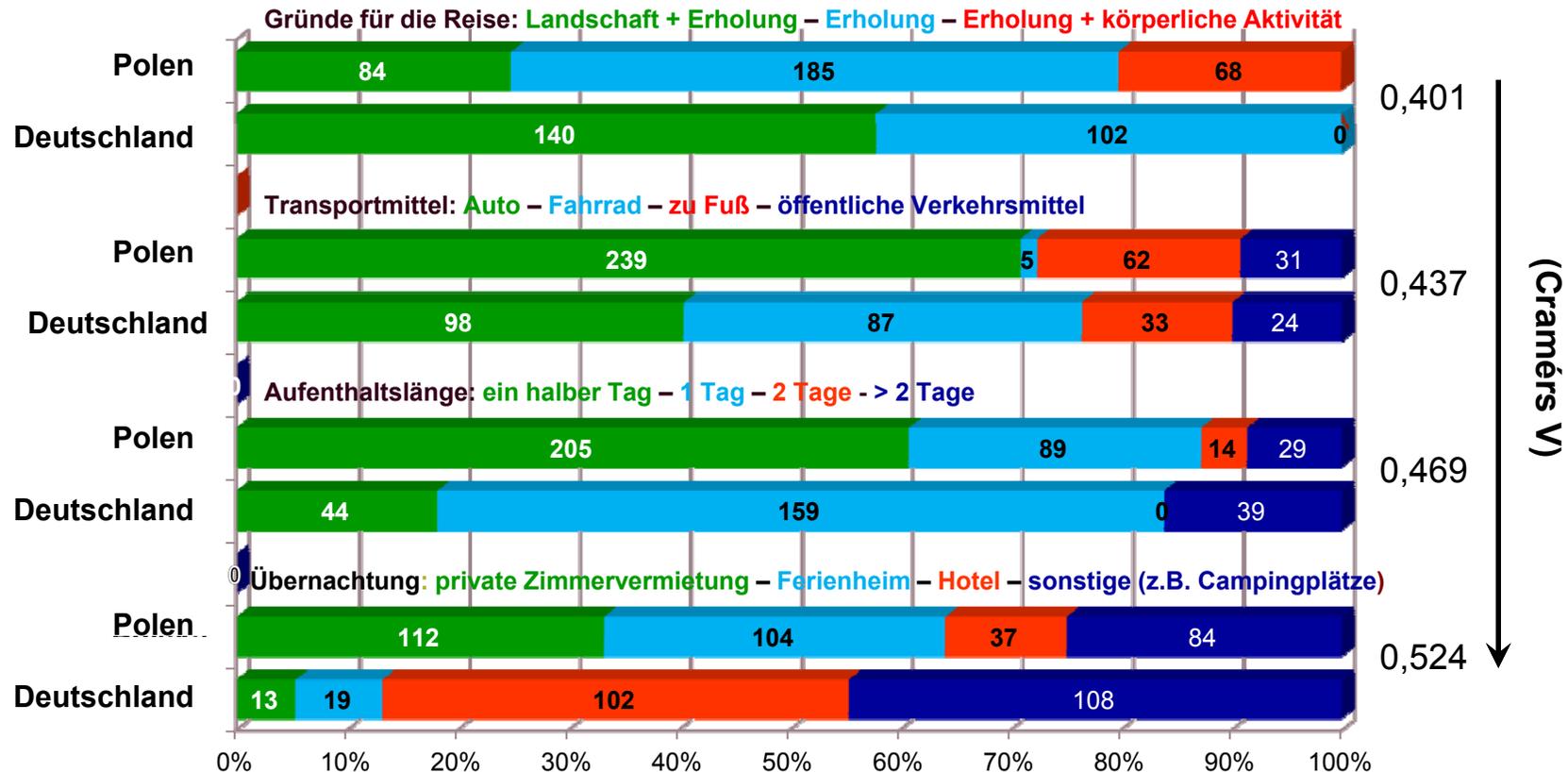
Charakteristik der Untersuchungsprobe, $n = 579$



Quelle: eigene Ausarbeitung anhand der durchgeführten Forschung

Grenzüberschreitender Tourismus im NP Wolin

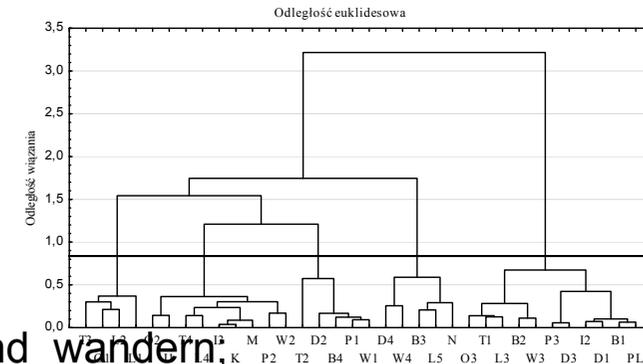
Erforschung der Abhängigkeit zwischen dem Herkunftsland des Touristen und:



Quelle: eigene Ausarbeitung anhand der durchgeführten Forschung

Profil der Touristen

Das Wardsche Verfahren



Gruppe I: junge Personen bis 25 Jahre, die allein reisen und wandern,

Gruppe II: Frauen und Männer im Alter von 41-60 Jahren, die gemeinsam mit anderen erwachsenen Personen reisen, mit Sammeltransportmitteln kommen, hauptsächlich wegen der Vorzüge der Landschaft. Die Ausgaben dieser Personen für den Aufenthalt liegen zwischen 101 und 200 Euro, und Informationen über den NP Wolin schöpfen sie aus sonstigen Quellen (hauptsächlich Bekannte, Werbung, Touristeninformation);

Gruppe III: Radfahrer, die für einen ganzen Tag kommen, um die Vorzüge der Landschaft zu bewundern und körperliche Aktivität zu treiben. Sie übernachten bei Bekannten, Verwandten, im Zelt usw., und die Ausgaben für den Aufenthalt überschreiten nicht den Betrag von 100 Euro;

Gruppe IV: deutsche Bürger im Alter von über 60 Jahren, die für mehr als 2 Tage kommen, in Hotels übernachten und mehr, als 600 Euro für den Aufenthalt ausgeben;

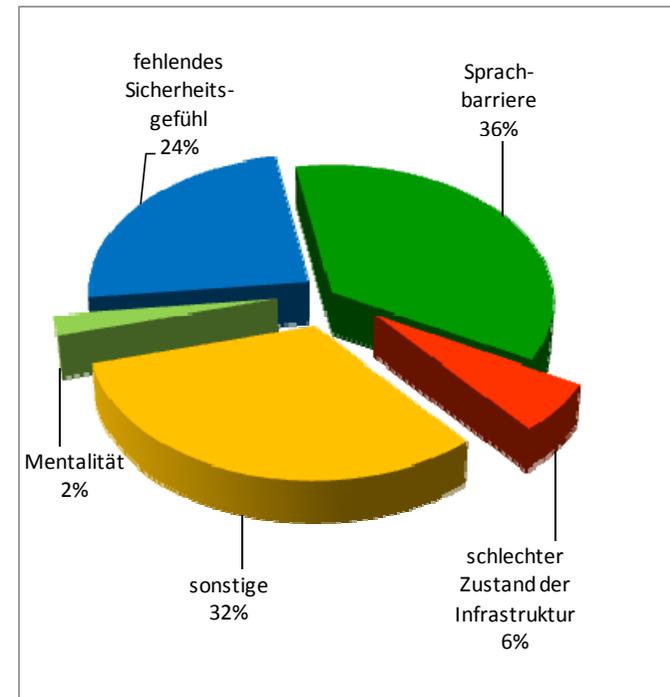
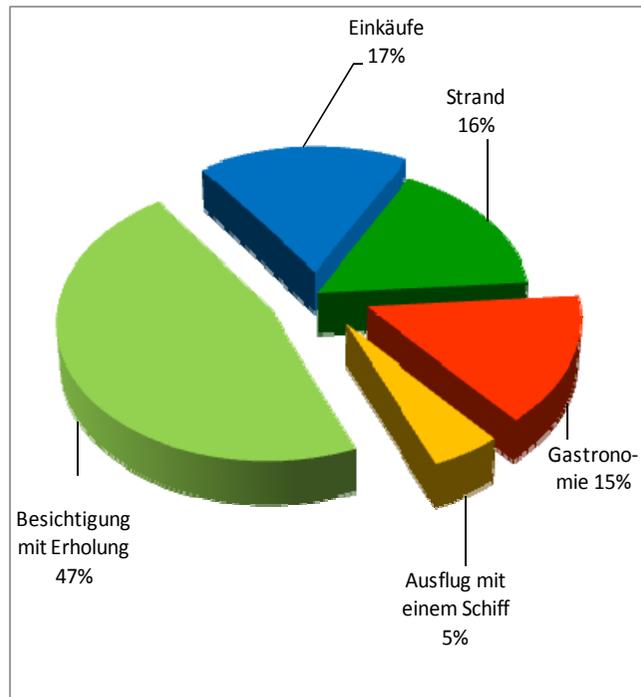
Gruppe V: polnische Bürger im Alter von 26-40 Jahren, die mit PKW zusammen mit Kindern reisen. Sie übernachten in Ferienhäusern oder in privat vermieteten Zimmern, sie reisen mit dem Ziel der Erholung und der körperlichen Aktivität zwischen einem halben Tag und 2 Tagen. Für den touristischen Aufenthalt geben sie 201 bis 600 Euro, und von dem NP Wolin wissen sie hauptsächlich aus dem Internet.

Quelle: eigene Ausarbeitung anhand der durchgeführten Forschung

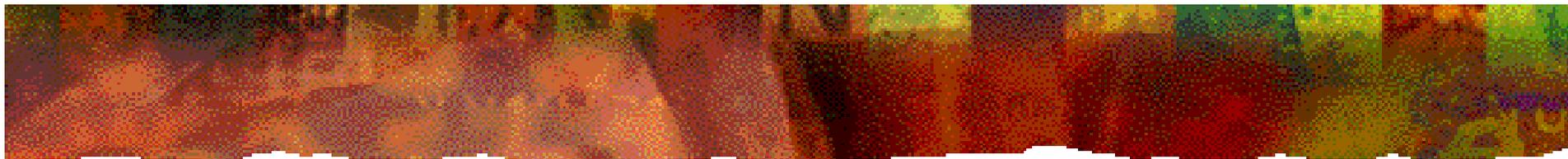
Deutsche Touristen in Polen

Gründe für die Reise, $n = 358$

Barrieren, $n = 283$



Quelle: eigene Ausarbeitung anhand der durchgeführten Forschung



Fazit

Fazit

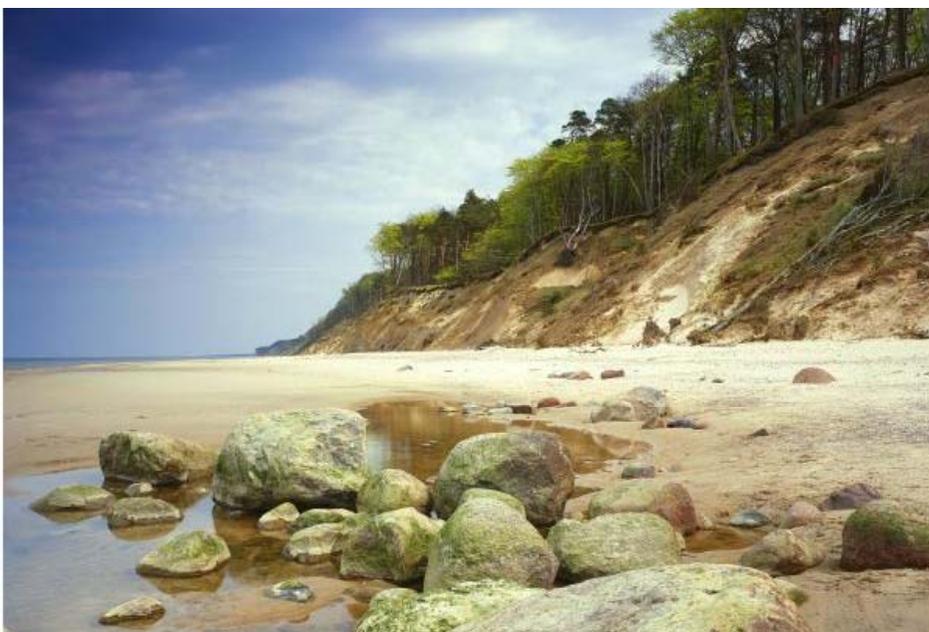
1. Die Euroregion Pomerania weist an beiden Seiten der Grenze viele Ähnlichkeiten im Bereich der sozioökonomischen Determinanten aus (Arbeitslosenquote, Bevölkerungsdichte, Hauptziel des inländischen Tourismus, kleiner Anteil der Industrie).
2. Wesentliche Differenzen an beiden Seiten der Grenze sind mit dem Niveau der wirtschaftlichen Entwicklung und der demographischen Struktur der Bevölkerung verbunden.
3. NP Wolin wird auch durch Deutsche besucht. Statistisch ist es eine Gruppe von über 60-jährigen Personen, die für mehr als 2 Tage kommen, in Hotels übernachten und über 600 Euro für den touristischen Aufenthalt ausgeben.
4. Die wichtigsten Barrieren für die deutschen Touristen sind: die Sprachbarriere (37%) und das fehlende Sicherheitsgefühl (24%).
5. Unter den polnischen Touristen, die den NP Wolin besuchen, dominieren Personen im Alter von 26-40 Jahren, die in Ferienhäusern oder in privat gemieteten Zimmern wohnen, bis 2 Tage bleiben und über die Beträge zwischen 201 und 600 Euro verfügen.

Fazit – Perspektiven

1. Man kann die Abflachung der Saisonmäßigkeit im Zusammenhang mit der Steigerung des Senioren-Tourismus erwarten.
2. Die Verteilung der Intensität des Fremdenverkehrs ist besonders wichtig auf wertvollen Naturgebieten.
3. Im Lichte des Potentials der Euroregion Pomerania an der deutschen Seite scheinen potentielle Möglichkeiten für die Steigerung des Fremdenverkehrs an der polnischen Seite vorhanden zu sein.

Literatur

- GUS, 2006. Ochrona Środowiska 2005. Warszawa.
GUS, 2007. Ochrona Środowiska 2006. Warszawa.
GUS, 2008. Ochrona Środowiska 2007. Warszawa.
GUS, 2009. Ochrona Środowiska 2008. Warszawa.
GUS, 2010. Ochrona Środowiska 2009. Warszawa.
GUS, 2011. Ochrona Środowiska 2010. Warszawa.
GUS, 2012. Ochrona Środowiska 2011. Warszawa.
GUS, 2013. Ochrona Środowiska 2012. Warszawa.
GUS, 2013. Turystyka w 2012. Warszawa
Kowalczyk D. I., 2010. Rozwój funkcji turystycznych w Wolińskim Parku Narodowym. Klify, t. 5, s. 117.
Kucharczyk J., Łada A., Ochmann C., Wenerski Ł., 2013. Polityka i życie codzienne. Niemieckie spojrzenie na Polskę i Rosję. Warszawa: Fundacja Instytut Spraw Publicznych,
Regional statistics, <http://epp.eurostat.ec.europa.eu>
Szul R., 1999. Rola granicy w gospodarce - Próba ujęcia teoretycznego. [w:] A. Mync & R. Szule (red.), Rola granicy i współpracy transgranicznej w rozwoju regionalnym i lokalnym. Warszawa:
Tokarczuk T., 2009. Krajobraz krawędzi – specyfika przestrzeni transgranicznej a rozwój turystyki. Nauka - Przyroda – Technologie 3, 1: 45.
Wydawnictwo Europejskiego Instytutu Rozwoju Regionalnego i Lokalnego, Warszawa 2013, s. 228.



Quelle: www.turystyka.wp.pl [16.11.2013]

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**